

Informationen zu Polen:

WECHSELKURS (variabel!):

Wechselstube (Kantor): 100 PLN entsprechen 23,00 Euro 1 Euro entspricht 4,37 PLN (Zloty) 1 PLN (Zloty) entspricht 0,23 Euro Bei Abhebung mit MAESTRO-Bankkarte am Geldautomat: 1 Euro = 4,40 PLN - zzgl. 4,00 € Gebühr pro Abhebung Die Tageskurse der Wechselstuben sind auf Tafeln aufgelistet. Die Kurse können je nach Kantor stark variieren!

Die Einführung des Euro in Polen ist aktuell nicht absehbar.

VERKEHR:

Jedes Fahrzeug muss mit einem Warndreieck ausgerüstet sein. Ein **Handfeuerlöscher** ist nur für in Polen zugelassene Fahrzeuge vorgeschrieben. Mit Verkehrs- und Radarkontrollen, speziell in Ortsbereichen ist zu rechnen. Die Messung erfolgt üblicherweise mit Radarpistolen, wobei die Kontrollstellen oftmals per Schild (**kontrola radarowe**) angekündigt werden. Die Bussgelder für zu schnelles Fahren reichen von 50 Zloty bis zu 500 Zloty. Das Benutzen und Mitführen von Radarwarngeräten ist verboten. Von deutschen Touristen gesammelte Strafpunkte werden dem Zentralregister in Flensburg gemeldet.

In den vergangenen Jahren wurden in Polen eine große Stückzahl fester Radaranlagen installiert. Die hellgrauen Kästen sind an Masten befestigt und stehen an den Hauptverkehrsstrecken in nahezu jeder Ortschaft! Auch hier gibt es grundsätzlich vorab einen Hinweis per Tafel: **kontrola radarowa**. Welche der Kästen wirklich mit Fotoapparaten bestückt sind, lässt sich nur erahnen. Die Regierung versucht hierdurch die Geschwindigkeiten in den Ortsbereichen zu reduzieren. Überschreitungen von 30 oder mehr Km/h auch von Schwerfahrzeugen waren bisher die Regel.

In Polen muß ganzjährig tagsüber das **Abblendlicht** eingeschaltet sein (gilt seit 14.04.07). Verstöße dagegen werden mit einem Bußgeld in Höhe von 100 PLN geahndet.

Höchstgeschwindigkeiten für PKW, bzw. Fahrzeuge bis 3,5 t:
innerorts tagsüber 50 Km/h (von 23h bis 05h sind 60 Km/h erlaubt),
ausserorts 90 Km/h,
auf Schnellstrassen 100 Km/h,
auf zwei-/vierspürigen Schnellstrassen 120 Km/h
auf Autobahnen 130 Km/h.

Zusätze an Verkehrsschildern, bzw. Schilder mit Aufschrift:

Uwaga!	Vorsicht!
Piesi	Fußgänger
Koniec	Ende (Aufhebung einer Einschränkung)
Droga kreta	kurvenreiche Strecke
Koleiny	Spurrillen
Wypadki	Unfallgefahr
Objazd	Umleitung
Platny	gebührenpflichtig
Niestrzezony	unbewacht (Parkplatz)
Wjazd	Einfahrt
Wyjazd	Ausfahrt

POLIZEI:

Die Polizei führt neben Geschwindigkeitsmessungen auch allgemeine Fahrzeugkontrollen durch. Die Promillegrenze liegt in Polen bei 0,2 Promille. Die alten blauen Streifenfahrzeuge mit der Aufschrift **Policja** werden sukzessive durch neue graue Fahrzeuge ersetzt. Vor allem in den Grenzbereichen werden regelmässig Kontrollen durch Beamte der Grenzpolizei durchgeführt. Die grünen Fahrzeuge tragen die Aufschrift **Straz Graniczna**.

TANKEN:

Das Tankstellennetz ist dicht, speziell an den Hauptverkehrsstraßen stößt man alle paar Kilometer auf moderne Servicestationen mit Selbstbedienung, zum Teil auch noch durch den Tankwart.

Mittelwert-Preise 2018 (die Preise variieren je nach Station und Ort teils beträchtlich)

5,35 PLN (1,24 €) Benzin (98E) 98 Oktan EuroPlus bleifrei
5,04 PLN (1,17 €) Benzin (95E) 95 Oktan EuroSuper bleifrei
4,98 PLN (1,16 €) **Diesel (ON)** 4,72 PLN (1,10 €) Diesel Ultimate (Superdiesel)
1,92 PLN (0,48 €) LPG Autogas

KRIMINALITÄT / AUTODIEBSTAHL:

"Kaum gestohlen, schon in Polen" - ein Verurteil, welches sich hartnäckig in den Köpfen der Deutschen festgesetzt hat. Dabei ist die Kriminalitätsrate nicht höher als bei uns. Ein Urlaub in Polen ist sicher nicht gefährlicher als in Italien oder Frankreich. In den großen Städten wie Danzig, Warschau oder Krakau tut man sicher gut daran, auf Portemonnaie oder Handtasche zu achten. Hier gibt es selbstredend Taschendiebe wie anderswo auch. Auf dem Land hingegen geht es wesentlich beschaulicher zu; die Polen sind bekannt für ihre Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft Fremden gegenüber. In allen Städten, sowie bei den meisten Sehenswürdigkeiten gibt es bewachte Parkplätze, die eingezäunt und oft 24 Stunden bewacht sind. Diese durchwegs ausgeschilderten Parkplätze liegen i. d. R. zentral und günstig für Stadtbesuche. Die Gebühren dieser privat betriebenen Plätze variieren; oft wird auf Stundenbasis abgerechnet, manchmal aber auch tageweise. Die Tarife sind hängen üblicherweise aus. Bitte unbedingt die Öffnungszeiten des Parkgeländes beachten - nicht alle Plätze sind rund um die Uhr zugänglich. Sonst kann es Ihnen passieren, dass Sie Ihr Fahrzeug nachts nicht mehr aus dem versperrten Areal bekommen. Das Abstellen eines PKW auf einem bewachten Parkplatz gilt als ziemlich sicher, allerdings wird von Seiten des Platzbetreibers keine Haftung für im Fahrzeug belassene Gegenstände, sowie für Schäden am Fahrzeug (gilt auch für Einbruch und Autodiebstahl) übernommen! Eine Ausnahme bilden die Plätze, die eine Versicherung bieten. Diese sind durch die Aufschrift "Strzezony i Ubezpieczony", was übersetzt "bewacht und versichert" bedeutet. Gefährlicher leben LKW-Fahrer. In letzter Zeit sind mehrfach in- wie ausländische Sattelschlepper samt Ladung und hin und wieder auch samt Fahrer verschwunden.

WICHTIGE RUFNUMMERN:

997 Polizei

998 Feuerwehr

999 Unfallrettung

981 Pannendienst

112 neue europaweit gültige Notrufnummer (Handy und Festnetz)

ADAC-Notruf in Polen in deutscher Sprache +48 (0) 618319888

TOURISTEN-NOTRUF:

Mit Beginn der Reisesaison im Juni bis Ende September unterhalten die polnische Polizei und die polnische Touristenorganisation einen sogenannten "Touristen-Notruf". Der Notruf ist von 08:00 bis 22:00 Uhr besetzt; hier können sich Urlauber in Notfällen in deutscher und englischer Sprache an die Polizei wenden.

Landesweite Festnetz-Rufnummer **0800/200300** (gebührenfrei)

Handy-Rufnummer **0048/608599999** (gebührenpflichtig)

MEDIZINISCHE VERSORGUNG:

In Polen wird seit 2004 die Europäische Krankenversicherungs-karte EHIC (European Health Insurance Card) anerkannt, die den Auslandskrankenschein ersetzt. Im Krankheitsfall wird die Karte dem Arzt oder im Krankenhaus vorgelegt. Sollte die Karte nicht akzeptiert werden, stellt der Arzt eine Rechnung aus, die dann der Krankenkasse vorgelegt werden kann. Für detailliertere Informationen sollte man sich an die zuständige Krankenkasse wenden. Die meisten Ärzte behandeln tagsüber ausschließlich Kassenpatienten und praktizieren privat erst ab spätem Nachmittag. Das Apothekennetz (apteka) ist flächendeckend, selbst in den kleinsten Orten findet sich eine Apotheke.

TOILETTEN:

meski - Männer

damski - Damen

Häufig sind Toiletten nur mit Symbolen gekennzeichnet: Kreis für Damen und Dreieck für Männer. In der Regel ist die Benutzung öffentlicher Toiletten, auch in Restaurants, kostenpflichtig (die Spanne reicht von wenigen Groschen bis 1,50 Zloty). An zentralen Plätzen und bei allen Sehenswürdigkeiten sind Toiletten Usus.. Toilettenpapier liegt oftmals nicht in den Kabinen aus, sondern kann im Vorraum gezogen werden oder wird von der Toilettenfrau ausgehändigt. In gastronomischen Betrieben findet man häufig eine Toilette für Alle; d.h. eine Trennung der Geschlechter ist nicht immer üblich.

ADAC-Notruf in Polen in deutscher Sprache

+48 (0) 618319888

ADAC-Partnerclub

Polski Związek Motorowy (PZM)

ul. Kazimierzowska 66

02-518 Warszawa/Warschau

Telefon 022 8 49 52 42

Fax 022 8 48 77 77

office@pzm.pl

www.pzm.pl

STRABENHILFSDIENST

Die Straßenwacht des polnischen Automobilclubs PZM ist rund um die Uhr unter der Telefonnummer 022 5 32 84 33 zu erreichen.

Im Rahmen der ADAC PlusMitgliedschaft werden die Kosten zur Pannenbehebung und die Abschleppkosten bis zu jeweils 300 Euro erstattet.

ZAHLUNGSMITTEL

1 PLN = 0,23 Euro

1 Euro = 4,37 PLN (Polnischer Zloty) Währungseinheit: 1 Polnischer Zloty = 100 Groszy

Devisenbestimmungen

Die Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung ist bis zum Gegenwert von 10 000 Euro erlaubt, höhere Beträge müssen deklariert werden.

Bargeld abheben

Geldautomaten, an denen Sie mit der ec-/Maestro-Karte Bargeld erhalten, gibt es an 5250 Standorten. Die Bank-Öffnungszeiten sind Mo-Fr 7.30-17 Uhr, Sa 7.30-14 Uhr.

Bargeldlos bezahlen

Mit der ec-/Maestro-Karte können Sie bei über 42 930 Händlern und Dienstleistungsunternehmen bargeldlos bezahlen. Größere Geschäfte und Hotels, Restaurants der gehobenen Kategorie und Autovermieter akzeptieren Kreditkarten.

WARNWESTEN-PFLICHT

Das Tragen einer reflektierenden Warnweste ist für alle Fahrzeuginsassen, die das Fahrzeug verlassen, vorgeschrieben.

BOTSCHAFTEN / KONSULATE

Botschaft der Republik Polen

Lassenstraße 19-21

14193 Berlin

Deutschland

Tel.: +49 30 22 31 30

Fax: +49 30 22 31 31 55

berlin.amb.sekretariat@msz.gov.pl

www.berlin.msz.gov.pl/de

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Ambasada Republiki Federalnej Niemiec

ul. Jazdów 12

00-467 Warszawa

Polen

Tel.: +48 22 584 17 00

Fax: +48 22 584 17 39

info@warschau.diplo.de

www.polen.diplo.de

TOURISMUSINFORMATION

Polnisches Fremdenverkehrsamt

Hohenzollerndamm 151

14199 Berlin

Deutschland

Tel.: +49 30 210 09 20

info.de@polen.travel

www.polen.travel